

II-4434 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2215/J

1978 -11- 29

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Neisser
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Anschaffung eines neuen Kampfanzuges

Seit längerer Zeit gibt es innerhalb des österreichischen Bundesheeres Bemühungen, auf dem Bekleidungssektor einen neuen Kampfanzug einzuführen. Mit dem Modell "Anzug 75" soll dieses Ziel erreicht werden. Obwohl dieser Kampfanzug von seinem Schnitt und seiner optischen Gestaltung her gesehen zweifellos positiv beurteilt wird, mehren sich die Bedenken in der Richtung, daß die leichte Brennbarkeit des dabei verwendeten Stoffes für den Soldaten, der diesen Anzug trägt, ein gefährliches Risiko sei. Der Anzug besteht aus einer reinen Viskosefaser und weist dementsprechend auch alle negativen Eigenschaften der Kunststoffe (leichte Brennbarkeit, geringer Schutz gegen Kälte) auf. Aber nicht nur die leichte Brennbarkeit, sondern vor allem die Tatsache, daß der verwendete Stoff bei der Verbrennung auf der Haut kleben bleibt, ist als bedenklich anzusehen. Alle diese Eigenschaften machen diesen Kampfanzug vor allem für den Einsatz in einem ABC-Fall ungeeignet.

In der Praxis anderer Staaten, aber auch in anderen Bereichen

(z.B. Feuerwehr) werden daher für derartige Anzüge Stoffe verwendet, die nicht nachbrennen und die glimmsicher sind.

Sollten diese Bedenken, die in zunehmendem Maß vorgebracht werden, berechtigt sein, ist es nach Meinung der unterzeichneten Abgeordneten unverantwortlich, österreichische Soldaten mit diesem Anzug auszustatten. Eine verantwortungsvolle Planung hätte daher bei der Vorbereitung eines solchen Projektes bereits im vorhinein alle diese Gesichtspunkte berücksichtigen und im Wege einer versuchsweisen Erprobung testen müssen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Wurde der Anzug 75 bereits vor seiner allgemeinen Verwendung im Bundesheer erprobt? Wenn ja, wo und wann?
- 2) Wurden bereits bei der Entwicklung dieses Feldanzuges Gutachten über die mechanischen und thermischen Eigenschaften des Stoffe, der zur Herstellung des Anzuges verwendet wird, eingeholt?
- 3) Wurde der Anzug 75 auf seine elektrischen Eigenschaften getestet?
- 4) Für welche Zwecke soll dieser Anzug verwendet werden?
- 5) Wird dieser Anzug auch in Einheiten verwendet, die von ihrer Ausbildung und von ihrem Auftrag her mit chemischen Kampfstoffen im Zusammenhang stehen?
- 6) Wieviele Stücke dieses Anzuges wurden an Soldaten des österreichischen Bundesheeres schon ausgegeben?